

Der Run auf die letzten Tickets

Berner Meisterschaften im Kunstturnen in Gümliigen

Drei Wochen vor den Schweizer Meisterschaften wird an den Berner Meisterschaften um die letzten SM-Startplätze gekämpft. Sharon Marrari (Biberist) kann sich auf den Kampf um den Berner-Meister-Titel konzentrieren, weil sie schon für die SM qualifiziert ist.

Eine Solothurnerin, zuoberst auf dem Podest an den Berner Meisterschaften in Gümliigen? Das ist keine Utopie. Zahlreiche Solothurnerinnen turnen und trainieren im Gym Center Emme in Utzenstorf, und einige haben sogar den

Weg bis in die schweizerischen Kader geschafft. Dazu gehört auch die erst 11-jährige Sharon Marrari. Die Viertklässlerin hat das Kunstturnen schon mit fünf Jahren in Utzenstorf entdeckt und folgte so ihrer älteren Schwester Giulia. Mittlerweile ist Sharon Mitglied des schweizerischen Nachwuchskaders und wirbelt im regionalen Leistungszentrum in Bern um die vier Kunstturngeräte.

Das grosse Rechnen

Die Berner Kunstturnerinnen gehören zusammen mit den Aargauerinnen und Zürcherinnen zu den führenden in der Schweiz. Wenn es also am Wo-

chenende um die Berner Titel geht, werden die Früchte sehr hoch hängen. Einigen Favoritinnen ist es zuzutrauen, dass sie mit dem Berner-Meister-Titel auch gleich die nationale Konkurrenz in die Schranken weisen. So etwa die Koppigerin Michelle Gugger oder eben Sharon und Giulia Marrari im P3. Daneben wird aber auch das grosse Rechnen um die letzten SM-Startplätze von Lenzburg in drei Wochen beginnen. Dahin qualifizieren sich die jeweils 48 führenden Turnerinnen der Saisonbestenliste der Kategorien P1 bis P6. Die Wettkämpfe in Gümliigen beginnen am Samstag um 9.40 Uhr und am Sonntag um 9.50 Uhr. (wbb)